

Sitzungsniederschrift

1. Sitzung des Betriebsausschusses "Breitbandnetz Landkreis Aurich"

Sitzungsort: Bürgerhaus am Ihler Meer, Sitzungssaal 1, 1. Kompanieweg 3, 26632 Ihlow		
Sitzungsdatum: 03.03.2022	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:45 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Trauernicht, Matthias	FW im Landkreis Aurich	
Mitglieder		
Albrecht, Hinrich	SPD	
Behrends, Kuno	SPD	Vertretung für Frau Dorothea van Gerpen
Buschmann, Saskia	CDU/FDP	
Emkes, Helmut	CDU/FDP	Vertretung für Herrn Uwe Harms
Ennen, Jann	CDU/FDP	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Harms, Erich	SPD	Vertretung für Herrn Johannes Kleen
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Odens, Roelf	CDU/FDP	
Saathoff, Georg	SPD	
Seeberg, Timo	SPD	
Stange, Axel	SPD	
Weiss, Edgar	FW im Landkreis Aurich	
Wittmer-Kruse, Olaf	GRÜNE	
Grundmandat		
Looden, Jan	AfD	
Verwaltung		
Ahten, Eiko		Kreisverwaltungsdirektor (KVD)

Hayen, Matthias	Betriebsleiter
Janssen, Sarah	Vertretung für Frau Bontjer-Klöker
Peters, Mathias	
Schmidt, Christian	Techn. Leitung
Schoolmann, Thorsten	stv. Betriebsleiter
Ubben, Jann-Peter	Fehlt entschuldigt!

Nicht anwesend:

Mitglieder

Gerpen, Dorothea van	SPD	Vertretung durch Herrn Kuno Behrends.
Harms, Uwe	CDU/FDP	Vertretung durch Herrn Helmut Emkes
Kleen, Johannes	SPD	Vertretung durch Herrn Erich Harms

Verwaltung

Bontjer-Klöker, Christel	Vertretung durch Frau S. Janssen
Meinen, Olaf	Fehlt entschuldigt!

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.09.2021
5. Einwohnerfragestunde
6. Darstellung des Eigenbetriebes "Breitbandnetz Landkreis Aurich" und bisheriger Projektverlauf
7. Sachstandsmitteilung für das erste Förderprojekt
8. Sachstandsmitteilung zweites Förderprojekt, private Haushalte, Schulen und Gewerbe inkl. Bekanntgabe der Vergabe des Planungsbüros
9. Feststellung des Wirtschafts- und Stellenplanes 2022 des Eigenbetriebes "Breitbandnetz Landkreis Aurich"
Vorlage: X/2022/027
10. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
11. Einwohnerfragestunde
12. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der **Vorsitzende** eröffnet um 15.00 Uhr die 1. Sitzung des Betriebsausschusses „Breitbandnetz Landkreis Aurich“ und begrüßt alle Anwesenden. Des Weiteren lässt er den **Landrat Olaf Meinen** wegen einer terminlichen Überschneidung entschuldigen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird durch den **Vorsitzenden** festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der **Vorsitzende** stellt die Tagesordnung im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern fest.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.09.2021

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16. September 2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 11

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es wurden von Seiten der Einwohner keine Fragen gestellt.

TOP 6 **Darstellung des Eigenbetriebes "Breitbandnetz Landkreis Aurich" und bisheriger Projektverlauf**

Der **Betriebsleiter (BL) Matthias Hayen** begrüßt ebenfalls alle Sitzungsteilnehmer. Aufgrund der neuen Zusammensetzung des Ausschusses gibt **BL Hayen** einen Überblick über Strukturen und Aufgaben des Eigenbetriebes. Zudem stellt er die bisherige Entwicklung in Sachen Breitbandausbau in komprimierter Form dar.

Abgeordneter (Abg.) Stange fragt ob auf den Inseln im Kreisgebiet ebenfalls ein Ausbau durch den Eigenbetrieb vorgesehen sei.

Herr Schmidt antwortet, dass dort kein Bedarf bestehe. **BL Hayen** ergänzt, dass sich im Rahmen der Markterkundung andere Telekommunikationsunternehmen (TKU's) gemeldet hätten um dort auszubauen.

Auf Nachfrage des Abg. Wittmer-Kruse wie viele Anschlüsse beim ersten Aufschalten an das Netz gebracht werden können, antwortete **Herr Schmidt**, dass je Netzverteilerschrank (NVT) bis zu 250 Adressen angeschlossen werden können und davon auszugehen sei, dass bei jeder neuen Zuschaltung entsprechend 100 – 250 zusätzliche Adressen an das Netz gehen werden.

TOP 7 **Sachstandsmitteilung für das erste Förderprojekt**

Herr Schmidt erläutert eingangs die grundsätzliche Systematik eines Glasfasernetzes und den Aufbau der Netztopologie (siehe Anlage 1).

Zum Sachstand des FP 1 teilt **Herr Schmidt** mit, dass das Förderprojekt in 16 Cluster aufgeteilt sei und für die ersten sieben Cluster zwei Firmen mit dem Ausbau der passiven Infrastruktur beschäftigt seien. Hierbei handele es sich um die Fa. Herman Jansen aus Aschendorf, die das Los 1-1 bediene und die Fa. Infratech Bau GmbH aus Meppen, die die übrigen sechs Lose bediene. Die Auftragssumme für alle sieben Lose betrage 32,5 Mio. €.

Anhand eines Lageplans erläutert **Herr Schmidt**, welche Ausbacluster sich in welchem Stadium der Fertigstellung befänden (siehe Anhang 2). **Herr Schmidt** erklärt, dass es sich um eine Gesamtlänge von ca. 370 km in den ersten sieben Ausbaclustern handeln würde, wovon aktuell ca. 145 km fertiggestellt seien.

Herr Schmidt erklärt, dass für die übrigen neun Cluster das Ausschreibungsverfahren für den Tiefbau Anfang des Jahres abgeschlossen worden sei. Für vier Cluster habe die Fa. Infratech Bau GmbH aus Meppen den Zuschlag erhalten und für fünf Cluster die Fa. Aytac aus Darmstadt (siehe Anhang 3). Die Fa. Aytac werde mit der Herstellung der Hausanschlüsse in den Clustern 1-6, 1-4 und 2-4 beginnen. Die Längsverlegung werde



in den nächsten 14 Tagen folgen. Insgesamt betrage der Umfang der Tiefbauarbeiten ca. 300 km. Die Auftragssumme für alle neun Lose belaufe sich auf 19,5 Mio. €.

TOP 8 **Sachstandsmitteilung zweites Förderprojekt, private Haushalte, Schulen und Gewerbe inkl. Bekanntgabe der Vergabe des Planungsbüros**

Herr Schmidt teilt mit, dass ca. 4.000 Privatkunden, ca. 44 Schulen und 903 Gewerbetreibende für das Förderprojekt 2 (FP 2) in Frage kommen würden (siehe Anhang 4). Den

Auftrag für die Planung habe das Planungsbüro „Ingenieurgesellschaft Nordwest mbH“ aus Oldenburg erhalten. Diese sei bereits in die Genehmigungs- und Faserplanung eingestiegen. Auch die Befahrung der Längstrasse befinde sich bereits in der Abschlussphase. Kapazitäten, welche für das FP 2 benötigt würden, seien, soweit möglich, bereits direkt im Förderprojekt 1 (FP 1) mitverlegt worden. Hierdurch spare sich der Eigenbetrieb doppelten Tiefbau. Darüber hinaus entlaste man die Baulastträger der einzelnen Gewerke.

Eine enge Abstimmung habe auch mit anderen Telekommunikationsunternehmen, insb. mit der Glasfaser Nordwest stattgefunden, um einen doppelten Ausbau derselben Ausbaugebiete zu vermeiden. Die Glasfaser Nordwest beginne ihren Breitbandausbau in den Städten Aurich, Norden und Wiesmoor.

Abg. Jelken fragt, ob die Aufteilung in kleinere Ausbacluster bedeute, dass sich auch kleinere regionale Firmen im größeren Umfang an den Ausschreibungen beteiligen könnten.

BL Hayen führt hierzu aus, dass sich auch bei den letzten Bauausschreibungen hiesige Firmen für Teillose beworben hatten, es aber aufgrund der angebotenen Preise nicht zum Zuschlag gekommen sei. Teilweise arbeiten jedoch hiesige Unternehmen als Nachunternehmer (NU) an der derzeitigen Projektumsetzung mit.

Zudem fragt **Abg. Jelken** an ob Vodafone auch für das FP 2 der Pächter sein werde.

Hierauf antwortet **BL Hayen**, dass man sich derzeit in der Verhandlungsphase des Ausschreibungsverfahrens befinde würde und eine Entscheidung in den nächsten ein bis zwei Monaten zu erwarten sei.

Abg. Jelken nimmt Bezug auf Aussagen zur Materialsituation auf dem Kunststoffmarkt in der letzten Betriebsausschusssitzung, welche den Baufortschritt verzögert hätten und erkundigt sich, ob sich diese Probleme finanziell auswirken werden.

BL Hayen teilt mit, dass die Lage aktuell relativ entspannt sei, momentan Material zur Verfügung stehe und sämtliches Material zu vertraglich festgelegten Konditionen beschafft worden sei. Aufgrund der aktuellen allgemeinen Marktentwicklung können derzeit aber keine belastbaren Aussagen zur Belieferungsentwicklung getroffen werden.



Bezüglich einer Baugebietsentwicklung in den Gemeinden fragt **Abg. E. Harms** nach, ob hier der Eigenbetrieb eintreten könne, wenn andere TKU's an einem Ausbau nicht interessiert seien.

Hierauf teilt **Herr Schmidt** mit, dass dieses Vorgehen derzeit schon praktiziert werde und man im engen Austausch mit den Gemeinden stehe. Hierzu müsse sich das Vorhaben in der Nähe der eigenen Ausbaugebiete befinden und technisch realisierbar sein. Meistens werde dieses über einen zusätzlichen Netzverteilungspunkt ermöglicht. Entsprechende Netzreserven seien oftmals hierfür vorhanden.

Abg. Wittmer-Kruse möchte wissen, wo sich die verbleibenden weißen Flecken befinden.

Allgemein wird durch **BL Hayen** berichtet, dass sich diese bei eher abgelegenen Einzelstandorten befinden, welche wirtschaftlich schwer zu erschließen seien. Eine genaue Identifikation und Darstellung werde in einer der nächsten Sitzungen durch eine aufbereitete Kartendarstellung visualisiert. **Ltd. KVD Ahten** ergänzt, dass durch die geplanten Förderprojekte ca. 98 % der identifizierten weißen Flecken im Kreisgebiet die Möglichkeit bekommen würden, sich an das neue Netz anzuschließen. Die tatsächliche Anzahl der Nutzer werde jedoch unterhalb dieses Wertes liegen, da wie berichtet, nicht alle Adressaten die Gelegenheit eines Anschlusses genutzt hätten.

Abg. Stange erkundigt sich in welchen Abständen die Fördermittel abgerufen werden.

Der **stellvertretende BL (stv. BL) Schoolmann** teilt mit, dass die Einzelabrufe so erfolgen würden, dass Aufwand und der finanzielle Umfang in einem guten Verhältnis zueinander stünden. Diese Abrufe würden je nach Projektfortschritt mehrmals pro Jahr erfolgen.

TOP 9 **Feststellung des Wirtschafts- und Stellenplanes 2022 des Eigenbetriebes "Breitbandnetz Landkreis Aurich"**
Vorlage: X/2022/027

Stv. BL Schoolmann erläuterte anhand der mit der Einladung versendeten Unterlagen den aktualisierten Wirtschafts- und Stellenplan.

Abg. Jelken fragt ob die Pachteinnahme von 525.000 € realistisch seien, da ja auch die Einnahmen für 2021 nicht realisiert werden konnten.

Stv. BL Schoolmann erklärt, dass der Ansatz für 2022 für Pachten nach Rücksprache mit dem Planer entwickelt worden sei.



Abg. Wittmer-Kruse erkundigt sich aufgrund der Aufnahme einer weiteren Ingenieursstelle in den Stellenplan 2022 des Eigenbetriebes, wer diese Aufgaben derzeit wahrnehme.

Hierauf teilt **BL Hayen** mit, dass bislang Herr Schmidt diese Aufgaben wahrnehme und parallel zum im Bau befindlichen FP 1 auch die Planungsbüros für das FP 2 mitbegleitet. Aufgrund zusätzlicher Vergaben mit technischem Hintergrund sowie Aufarbeitung und Dokumentation bereits geleisteter Arbeit ist im Eigenbetrieb keine Kapazität mehr vorhanden, alle Aufgaben anforderungsgerecht umzusetzen und zu bewältigen.

Abg. Stange teilt mit, dass seine Partei den vorgelegten Wirtschafts- und Stellenplan mittragen werde und stellt fest, dass nach seiner Erfahrung das anzuwendende Vergaberecht immer komplizierter werde.

Abg. Weiß stellt anhand der vorliegenden Unterlagen fest, dass zwar Erträge durch Pachteinnahmen stetig wachsen, aber auch die Verluste bei den Ausgaben laut Wirtschaftsplan anwachsen würden. Er möchte wissen, ob sich diese Entwicklung so fortsetzt oder ob es in näherer Zukunft bei den Verlusten zur Umkehr kommen wird.

BL Hayen führt aus, dass die Gesamtwirtschaftlichkeit vor Projektbeginn auf die gesamte Zweckbindungsdauer der geförderten Maßnahme (20 Jahre) als Vorlage für die Entscheidung zur Projektaufnahme gedient habe. Dem entscheidenden Gremium war aber seinerzeit im Jahre 2019 bewusst, dass dieser geförderte Breitbandausbau aufgrund des Einsatzes von Eigenmitteln defizitär sein werde. Es bleibe jedoch abzuwarten, wie nach Ende der Zweckbindungsfrist mit dem gebauten Netz weiter verfahren werde. Es bestehe die Möglichkeit, dieses weiter zu verpachten oder ggfs. zu veräußern.

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, den Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes "Breitbandnetz Landkreis Aurich" im Rahmen der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 zu beschließen und den Stellenplan in der vorgelegten Fassung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:



Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0



einstimmig beschlossen

TOP 10

Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen für diese Sitzung vor.

TOP 11 **Einwohnerfragestunde**

Es wurden von Seiten der Einwohner keine Fragen gestellt.

TOP 12 **Schließung der Sitzung**

Der **Vorsitzende** schließt um 16.35 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Trauernicht
Vorsitzender

gez. Schoolmann
Protokollführer